

Medienmitteilung

Zürich, 23. September 2013

Fokus-Preis 2013 – besonderes Engagement für Demenzbetroffene und Angehörige

Anlässlich des Welt-Alzheimertages 2013 verlieh die Alzheimervereinigung Kanton Zürich den diesjährigen Fokus-Preis an die Leiterin von LUNApus Wallisellen – Carmen Jucker. Insbesondere deren Projekt „Zischtigsclub“, welches den Betreuenden von Demenzbetroffenen ermöglicht, sich einmal in der Woche ein paar Stunden von Pflege, Betreuung und Verantwortung zurückzuziehen, fand Beachtung. Die Laudatio und die Preisübergabe wurde von Robert Hofmann, dem Präsidenten der Vereinigung Aktives Alter Wallisellen gehalten.

Am Samstag, 21. September war Welt-Alzheimertag. In der Schweiz erhält dieser Tag immer mehr Aufmerksamkeit. Die Alzheimervereinigung Kanton Zürich nahm ihn wiederum zum Anlass, um den angesehenen, jährlich vergebenen Fokus-Preis an eine würdige Preisträgerin zu verleihen. Der zahlreich besuchte Anlass rund um die Preisverleihung fand in der Bar Lounge 8304 in Wallisellen statt.

Auch den Betreuenden etwas Gutes tun

Das Projekt „Zischtigsclub“ der Stiftung LUNApus, die sich für das unabhängige Leben im Alter einsetzt, ist noch jung. Am 17. Januar 2012 wurde der Club an der Rosenbergstrasse 45 in Wallisellen eröffnet, mit dem Ziel, an einem Tag in der Woche betreuende Angehörige zu entlasten. Die Räume sind einfach, aber funktionell gestaltet: eine kleine Küche für die Zubereitung des Mittagessens, ein Ruheraum für die Klientinnen und Klienten, ein Aufenthaltsraum, in dem die Mahlzeiten eingenommen werden und in dem auch Feste, etwa die Weihnachtsfeier mit den Angehörigen, stattfinden.

Zusammen mit vier Mitarbeiterinnen kümmert sich Carmen Jucker, Beauftragte für Altersfragen und Leiterin LUNApus, an den Dienstagen um die Demenzbetroffenen, während die Angehörigen sich für ein paar Stunden von Pflege und Verantwortung zurückziehen können. Unterstützt werden die Betreuerinnen von Freiwilligen, die zur Vorbereitung auf diese Aufgabe von Carmen Jucker geschult werden. Maximal acht demenzbetroffene Personen sind wöchentlich im „Zischtigsclub“. Sie singen, backen, basteln, lesen und geniessen ihrerseits eine Auszeit von ihrem Alltag.

Carmen Jucker war bei der Preisübergabe gerührt: „Ich fühle mich geehrt, den Fokus-Preis erhalten zu haben. Es tut gut, wenn das eigene Engagement von anderen geschätzt wird.“

Preisübergabe durch Robert Hofmann

Der Präsident der Vereinigung Aktives Alter Wallisellen, Robert Hofmann, freute sich sehr, den diesjährigen Fokus-Preis persönlich zu überreichen: „Es ist immer eine Freude, jemandem einen Preis für solch engagierte Bemühungen zu überreichen. Carmen Jucker, ihre Mitarbeiterinnen und die freiwilligen Helferinnen machen es den betreuenden Angehörigen mit ihrem grossen Einsatz möglich, für ein paar Stunden ihre Batterien wieder aufzuladen und die Zeit ohne Sorge um die Liebsten zu geniessen.“

Fokus-Preis

Der Fokus-Preis wurde von der Schweizerischen Alzheimervereinigung initiiert. Er wird jährlich zum Welt-Alzheimertag am 21. September von jeder Sektion der Alzheimervereinigung an eine oder mehrere Personen vergeben, die sich auf eine besondere Art und Weise zur Verbesserung der Lebensqualität von einem oder mehreren Menschen mit Demenz und/oder ihren Angehörigen beigetragen haben. In der Sektion Zürich wird der Fokus-Preis seit 2006 verliehen.

Alzheimervereinigung Kanton Zürich

Die Alzheimervereinigung Kanton Zürich steht für Menschen ein, die an einer Demenzerkrankung leiden. Sie ist als Verein organisiert und eine unabhängige, konfessionell und politisch neutrale gemeinnützige Organisation. Finanziert wird die Arbeit mit Spenden, Mitglieder- und Sponsorenbeiträgen, Legaten sowie Zuwendungen von Stiftungen und Privatpersonen.

Einen grossen Teil der Arbeit leistet die Alzheimervereinigung Kanton Zürich ehrenamtlich und unentgeltlich. Sie informiert und sensibilisiert die breite Öffentlichkeit. Damit trägt sie zur Integration und Akzeptanz von Menschen mit einer Demenzerkrankung in unserer Gesellschaft bei.

www.alz-zuerich.ch

Demenz in Zahlen: Kanton Zürich

Heute leben im Kanton Zürich 17'817 Menschen mit einer Demenz. Bis 2050 wird die Zahl aufgrund der Alterung der Bevölkerung um das Dreifache ansteigen (ca. 53'000). 10'690 Demenzbetroffene, also 60 %, leben heute zu Hause. Die Kosten für Pflege und Betreuung liegen heute bei rund 1,2 Mrd. CHF, wobei 470 Mio. CHF indirekte Kosten sind, da Demenzbetroffene zu 39 % privat und unentgeltlich durch Angehörige betreut werden. Dies bedeutet eine erhebliche finanzielle Entlastung für den Kanton und die Gesellschaft. Deshalb ist es unumgänglich, private Betreuungspersonen in ihrem Pflegealltag so weit als möglich zu unterstützen, denn mit dem Anstieg der Demenzbetroffenen, werden sich auch die Betreuungskosten massiv erhöhen und zu einer grossen volkswirtschaftlichen Belastung werden. Eine Schweizer Demenzstrategie wird demnächst unter der Führung des Bundesamts für Gesundheit und der Konferenz der Gesundheitsdirektoren entstehen.
(Quelle: Schweizerische Alzheimervereinigung)

Bei Fragen oder weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an:

Monika Schümperli
Präsidentin Alzheimervereinigung Kanton Zürich
Forchstrasse 362
8008 Zürich
043 499 88 63
monika.schuemperli@alz-zuerich.ch
www.alz-zuerich.ch

Ulrich Bernhard
Geschäftsführer Alzheimervereinigung Kanton Zürich
Forchstrasse 362
8008 Zürich
043 499 88 63
079 446 41 33
ulrich.bernhard@alz-zuerich.ch
www.alz-zuerich.ch